



LIVE-ÜBERTRAGUNG

Nach der Premiere in 2020 wurde die Kinder- und Jugendsportkonferenz auch in diesem Jahr auf den Facebook-Kanälen des BLSV und der BSJ sowie auf dem YouTube-Kanal „BLSV TV“ live präsentiert. Als technischer Dienstleister sorgte erneut bildschnittTV mit einem eingespielten Redaktionsteam und drei Live-Kameras für eine reibungslose Übertragung aus dem Haus des Sports.





HOCHKARÄTIGE TALKRUNDE

An der 3. Bayerischen Kinder- und Jugendsportkonferenz von BLSV und BSJ zu den Perspektiven für Sportvereine beteiligten sich auch Sozialministerin Carolina Trautner und Skistar Felix Neureuther.

Unter dem Motto „Lust auf eine bewegte Zukunft“ hatten der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) und die Bayerische Sportjugend (BSJ) namhafte Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und organisiertem Sport eingeladen, um Mitte Oktober gemeinsam über neue Wege zu einem zukunftsfähigen und attraktiven Angebot von Sportvereinen im Kinder- und Jugendsport zu diskutieren.

Alle Protagonisten der hochkarätigen Talkrunde waren sich einig: Bewegung ist für Kinder und Jugendliche von herausragender Bedeutung. Die Schirmherrin der Veranstaltung, die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Carolina Trautner, sagt: „Bewegung drückt Lebensfreude aus! Sie ist Motor und Antrieb unseres Lebens. Aktive Kinder und Jugendliche wachsen dank regelmäßiger Bewegung gesund auf. Ich finde es wichtig, unseren Kindern über den Sport ein Stück Lebensfreude zurück-

»Ich finde es wichtig, unseren Kindern über den Sport ein Stück Lebensfreude zurückzugeben und die Lust auf mehr Bewegung zu wecken.«

Sozialministerin Carolina Trautner

»Wir haben durch die Corona-Pandemie noch größere Aufgaben vor uns – Sport und Politik müssen die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den Sportvereinen in den Mittelpunkt stellen.«

BSJ-Vorsitzender Michael Weiß

zugeben und die Lust auf mehr Bewegung zu wecken. Auch die soziale Komponente des Sports und vor allem des Vereinssports ist wichtig: Hier kommen Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit zusammen und haben die Möglichkeit, sich gemeinsam zu bewegen und sich dabei auszutauschen.“

Insbesondere in der Gruppe der Kinder und Jugendlichen verzeichnete der BLSV während der Corona-Pandemie die größten Mitgliederrückgänge – Grund hierfür waren die ausbleibenden Neueintritte aufgrund des fehlenden Sportangebots. Michael Weiß, seit September neuer Vorsitzender der BSJ, sagt hierzu: „Wir haben durch die Corona-Pandemie noch größere Aufgaben vor uns – Sport und Politik müssen die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den Sportvereinen in den Mittelpunkt stellen. Die Schwerpunkte



Betonten übereinstimmend die herausragende Bedeutung von Sport und Bewegung für Kinder und Jugendliche: (von links) Michael Weiß, Saskia Tröller, Benny Folkmann, Clarissa Käfer, Wolfgang Heyder, Carolina Trautner, Felix Neureuther, Jörg Ammon und Prof. Dr. Sven Laumer.

FOTO: VM/BERND JAUFMANN

der Bayerischen Sportjugend liegen klar in einer Weiterentwicklung unserer Angebotspalette angepasst an die gesellschaftlichen Gegebenheiten, aber auch in einer Stärkung der inneren Werte in der Kinder- und Jugendarbeit. Wir wollen unsere Sportvereine sicherer machen, Stichwort Prävention sexualisierter Gewalt im Sport. Sportvereine sollen stärker als Partner für Ganztagschulen in Erscheinung treten und sich mehr im vorschulischen Bereich als Kooperationspartner für Kindertagesstätten anbieten. Wir wollen in allen Bereichen von Erziehung und Bildung präsent sein und als stabiler Partner wahrgenommen werden.“

Auch BLSV-Präsident Jörg Ammon bekräftigt dies und sieht für die bayerischen Sportvereine zukünftig große Herausforderungen: „Die Pandemie hat gezeigt, dass Sport, Bewegung und Ernährung für unsere Kinder und Jugendlichen eine noch größere Bedeutung bekommen haben, als sie zuvor bereits hatten. Wir werden um jedes einzelne Kind für den Sport kämpfen. Auch für unsere jungen Sportler aus den Generationen Z und Alpha müssen die Sportvereine ‚fancy‘ sein und rund um die Sportpraxis als klassisches Gemeinschaftserlebnis moderne, digitale Kommunikationswege anbieten.“

Die Bayerische Sportjugend plant zusammen mit der Felix-Neureuther-Stiftung ein Projekt, das aktuell zum Anlass der European Championships 2022

»Die Pandemie hat gezeigt, dass Sport, Bewegung und Ernährung für unsere Kinder und Jugendlichen eine noch größere Bedeutung bekommen haben, als sie zuvor bereits hatten.«

BLSV-Präsident Jörg Ammon

»Mein Projekt ‚Beweg dich schlau!‘ ist ein Angebot, das mit wenig Aufwand und viel Spaß von Übungsleitern und Lehrkräften in Schul- und Sportstunden eingebaut werden kann, Körper und Geist gleichermaßen fordert und fördert.«

Felix Neureuther



Die Kinder- und Jugendsportkonferenz auf dem YouTube-Kanal „BLSV TV“:

- Aufzeichnung des Live-Streams
- Videoclip zur Kijuko

in München aufgelegt wird. Dazu Skistar Felix Neureuther: „Mein Projekt ‚Beweg dich schlau!‘ ist ein Angebot, das mit wenig Aufwand und viel Spaß von Übungsleitern und Lehrkräften in Schul- und Sportstunden eingebaut werden kann, Körper und Geist gleichermaßen fordert und fördert. Die Zeit, für einen kurzen Moment zu entschleunigen, den Blick nach innen zu richten und die Verbindung von Körper und Hirn zu aktivieren – das hilft den Kids enorm weiter. Zusammen mit der BSJ wollen wir in diesem Schuljahr noch mehr Sportvereine und Grundschulen für dieses Projekt gewinnen.“

Die weiteren Gäste der Talkrunde waren Clarissa Käfer (Unternehmerin), Prof. Dr. Sven Laumer (FAU Erlangen-Nürnberg), Benny Folkmann (2. Vorsitzender Deutsche Sportjugend), Wolfgang Heyder (Brose Bamberg) und Saskia Tröller (ATV 1873 Frankonia Nürnberg).

Neben der Diskussionsrunde war der Impulsvortrag von Prof. Laumer zur digitalen Zukunft des organisierten Sports bezogen auf den Kinder- und Jugendsport ein weiterer Programmschwerpunkt. Am Nachmittag der Konferenz standen für die Teilnehmer mehrere Expertenvorträge zu aktuellen Themen im Kinder- und Jugendbereich zur Auswahl.

IMPRESSIONEN VON DER KIJUKO 2021



FOTOS: VNM/BERND JAUFMANN

